



Großlage Löbnitz

Weinbergböden in Sachsen – Radebeuler Johannisberg

(Norm-)Rigosol aus gemischtem Grus führendem Sand über gemischtem Schuttsand aus Gneis und Schmelzwasserablagerungen

Lage des Profils

Profilbezeichnung:	P...20....2018
Flurstück:	Gem. Zitschewig; FlSt. 405/3
Gemeinde:	Radebeul
TK25-Blatt:	4847 Coswig
Ostwert (UTM):	402538,00
Nordwert (UTM):	5665151,00
Höhe:	206 m



Umgebungsfoto Profilstandort

Großlage: Löbnitz
Einzellage: Radebeuler Johannisberg
Weingut: Weingut Hof Löbnitz

Bei dem hier vorgestellten Bodentyp handelt es sich um einen „(Norm-)Rigosol“, der innerhalb eines intensiv genutzten Weinbergs Südlich des Eichbergs bei Coswig aufgenommen wurde. Das Bodenausgangsgestein bildet ein gemischter Grus führendem Sand über einem gemischten Schuttsand aus Gneis und Schmelzwasserablagerungen.



www.umwelt.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



- **Bodenklasse:** Terrestrische anthropogene Böden (Y)
- **Bodensyst. Einheit:** (Norm-)Rigosol (YYn)
- **Substratsyst. Einheit:** om-(z)s(*Gn;gf)/om-ns(*Gn;gf)
- **Bodenform:** (Norm-)Rigosol aus gemischtem Grus führendem Sand über gemischtem Schuttsand (Gneis, Schmelzwasserablagerungen)

- **Nutzung:** Weinbau
- **Nutzbare Feldkapazität bezogen auf 1 m Profiltiefe (nFK1m):** 39 mm (Stufe I = sehr gering)
- **Potentieller topographischer Strahlungsgenuss:** 2.118 kWh/m²



Horizontgrenze in m	Horizont Bodenart Substrat	Beschreibung
0,25	R-Ap Ss om-(z)s(*Gn;gf)	Übergangs-Ap-Horizont mit Merkmalen eines rigolten R-Horizontes. Sand, mittel kiesig, sehr schwach steinig, dunkel gräulichbraun, sehr carbonatarm, sehr schwach sauer, schwach humos, sehr stark durchwurzelt
0,40	rR-Ap Ss om-(z)s(*Gn;gf)	Reliktischer Übergangs-Ap-Horizont mit Merkmalen eines R-Horizontes. Sand, schwach kiesig, sehr schwach steinig, dunkel gräulichbraun, carbonatfrei, mäßig sauer, schwach humos, stark durchwurzelt
0,80	II Ah-R Ss om-ns(*Gn;gf)	Rigolter Horizont mit Merkmalen eines Ah-Horizontes. Sand, mittel grusig, stark steinig, braun bis gelblichbraun, carbonatfrei, mäßig sauer, sehr schwach humos, mittel durchwurzelt
1,05	III Bv-ilCv Sl2 p-s(*Gn;gf)	Silikatischer, lockerer Übergangs-Cv-Horizont mit Merkmalen eines Bv-Horizontes. Schwach lehmiger Sand, stark grusig, sehr stark steinig, bräunlich gelb bis gelblichbraun, carbonatfrei, mäßig sauer, sehr schwach humos, schwach durchwurzelt
1,20	IV imCv c-(*Gn)	Silikatischer, massiver Unterbodenhorizont. Hell gelblichbraun, keine Wurzeln

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.lfulg.sachsen.de

Autoren: G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH
Fred Franzke (Terraf Ingenieurbüro)
Referat Boden, Altlasten, LfULG
Titelfoto: Antje Sohr (LfULG)
Fotos: Fred Franzke (Terraf Ingenieurbüro)

Die Verwendung des Steckbriefs zu gewerblichen Zwecken, auch in Auszügen, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Horizont	Tiefe in m	Skelett Vol.-%	Sand M.-%	Schluff M.-%	Ton M.-%	CaCO3 M.-%	Corg M.-%	pH CaCl2
R-Ap	0,25	14	94	2	4	<0,5	0,9	6,4
rR-Ap	0,40	9	92	6	2		0,7	5,3
II Ah-R	0,80	60	92	5	3		0,5	5,2
III Bv-ilCv	1,00	94	79	16	5		<0,5	5,2
IV imCv	1,20							

